

Stadt Norderstedt
 Amt für Soziales
 Herrn Sirko Neuenfeldt
 Rathausallee 50
 22846 Norderstedt



Norderstedt, den 29.04.2021

Der Jahresbericht der Bildungs- und Freizeitarbeit der Lebenshilfe Norderstedt stellt die Ereignisse, Projekte und Entwicklungen im Jahr 2020 dar.

Freizeitpädagogische Arbeit

Im Jahr 2020 hat die Lebenshilfe Norderstedt einen Bildungs- und Freizeitkatalog mit insgesamt 129 geplanten Angeboten veröffentlicht.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden am 12.03.2020 alle bis Ende Juni 2020 geplanten Freizeit- und Bildungsangebote eingestellt. Bis zum 11.03.2020 konnten 31 Bildungs- und Freizeitangebote durchgeführt werden. Im März und April 2020 konnten keine Angebote stattfinden.

Telefonische Beratung, Online Beschäftigungsideen und Kontaktpflege blieb die ganze Zeit über für Alle verfügbar. Besonders die telefonische Beratung wurde umfänglich und intensiv von besorgten Teilnehmern, Angehörigen und weiterer Personen in Anspruch genommen. Dabei waren die pädagogischen Fachkenntnisse der Mitarbeiterinnen und seelsorgerische Unterstützung stark gefragt. Bestehende Kontakte wurden telefonisch aufrecht erhalten und damit Hilfe aus der Ferne geboten. Die Gespräche wurden durch alle Personen dankbar angenommen. Beschäftigungsideen wurden online versandt und telefonisch besprochen. Damit konnte Vereinsamung und absoluter Kontaktlosigkeit entgegen gewirkt werden. Ab Mai 2020 kamen Einzelangebote zur Entlastung der Familien, aber auch zum Erhalt der Teilhabe für allein lebende Menschen mit Beeinträchtigung dazu. Diese Einzelangebote wurden bis Dezember 2020 fortgeführt. Von August bis Oktober 2020 fanden einmalige Kleingruppenangebote im Bildungs- und Freizeitbereich statt. Die Gruppengröße wurde dabei von 6 auf 4 Teilnehmer begrenzt. Die Angebote wurden per E-Mail beworben. Geplant wurden in dieser Zeit 33 Angebote. Stattgefunden haben 13 Angebote.

Die verschiedenen Angebote und Familienentlastenden Dienste richteten sich an Kinder-, Jugendliche- und erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung.

Ebenso gestaltete die Lebenshilfe Norderstedt spezielle Tagesangebote für Menschen außerhalb des Berufslebens und Senioren. Aufgrund des demographischen Wandels sieht die Lebenshilfe hier weiterhin einen hohen Bedarf bei der Erweiterung von tagesstrukturierenden Angeboten für diese Zielgruppe.

Die verschiedenen Angebote umfassten einmalige Aktivitäten, sowie wiederkehrende Gruppen- und Kooperationsangebote.

So fanden im letzten Jahr u.a. Kooperationsangebote mit

- der Volkshochschule Norderstedt
- dem Theater Life Norderstedt
- der Musikschule Norderstedt
- dem Sportverein TURA Harksheide
- dem Norderstedter Netzwerk (NeNo)
- der Evangelischen Familienbildung Norderstedt

statt.

Die Lebenshilfe Norderstedt möchte mit ihren Bildungs- und Freizeitangeboten den Klienten, im Sinne der Inklusion, eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und sicherstellen.

Daher möchte die Lebenshilfe auch in Zukunft Kooperationen mit ansässigen Vereinen aus den verschiedensten Bereichen, wie Sport oder Kultur, weiter aufbauen und die bereits vorhandenen Kooperationen intensivieren.

Die Vielzahl an verschiedenen Klienten setzt eine hohe Flexibilität und Empathie der ehrenamtlichen Mitarbeiter voraus.

Um die Mitarbeiter umfassend zu qualifizieren, findet für alle, insbesondere neue, Mitarbeiter eine intensive Einarbeitung in die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung statt.

Des Weiteren finden regelmäßige Teambesprechungen, sowie Schulungen (30 Unterrichtseinheiten) zu verschiedenen Themen, wie z.B. Inklusion, Einführung in die Pflege und Umgang mit verschiedenen Diagnosen statt.

2020 wurden die Schulungen per E-Learning absolviert, um den rechtlichen Anforderungen zu entsprechen. Die Lebenshilfe Norderstedt stellt den ehrenamtlichen Mitarbeitern die Schulungen zur Verfügung und kontrolliert deren Teilnahme. Teambesprechungen und Einführungen blieben Bestandteil der Aufgaben der Lebenshilfe.

Die Aufgaben der Lebenshilfe im Bereich freizeitpädagogische Arbeit im Überblick:

- Gestaltung des Bildungs- und Freizeitkataloges
- Organisation und Durchführung von Freizeit- und Tagesreisen
- Koordination der Anmeldungen und ggf. Fahrdienste für die Teilnehmer
- Organisation der Teilnahmen an den verschiedenen Angeboten

- Akquisition, Koordination und Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter
- Kontaktaufnahme und Kontaktpflege zu bestehenden und eventuellen Kooperationspartnern für die Bildungs- und Freizeitangebote
- Dokumentation und Reflexion der Durchführung der Angebote, um die Qualität der Arbeit zu festigen und zu erweitern

Freizeitreisen

Die Erholung vom Alltag ist ein wichtiger Aspekt, daher sollte jeder Mensch die Möglichkeit haben nach seinen Vorstellungen zu verreisen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Im letzten Jahr hat die Lebenshilfe Norderstedt verschiedene Freizeit- und Tagesreisen angeboten, wie z.B.

- Wochenendreise nach Büsum
- Wochenendreise in den Harz
- Wochenendreise nach Rügen
- Gastweise Unterbringung nach Güby
- Städtereise nach Essen
- Städtereise nach Bremen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten keine Reisen durchgeführt werden.

Das Konzept der gastweisen Unterbringung dient der Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Die weiteren Freizeit- und Tagesreisen sind für alle Interessenten offen. Hierbei spielt es keine Rolle, ob und in welcher Form der Teilnehmer betreut wird.

Für die Planung der verschiedenen Reiseangebote ist eine genaue Vorbereitung, unter Berücksichtigung aller Bedarfe, zwingend erforderlich, speziell bei der Planung mit Menschen mit erhöhten Beeinträchtigungen wie beispielsweise einer Sehbehinderung oder pflegebedürftige Menschen.

Aufgrund der positiven Resonanz der Teilnehmer und hohen Nachfrage an Reiseangeboten und Tagesausflügen, plant die Lebenshilfe Norderstedt das Reiseangebot in den kommenden Jahren weiter auszubauen.

Die Lebenshilfe bietet:

- individuelle Betreuung am Urlaubsort
- Begleitung von Fachkräften oder angeleiteten Fachkräften
- Organisation und Planung von Gruppen- und Wochenendreisen, sowie Tagesausflügen
- Ausflüge und Programmgestaltung vor Ort

Die Aufgaben der Lebenshilfe im Bereich Freizeitreisen im Überblick:

- Planung der Freizeitreisen mit Unterkunftssuche und Anfahrtskoordination
- Akquisition, Koordinierung und Schulung der Mitarbeiter für die Begleitung der Freizeitreisen
- Organisation und Koordinierung der Teilnehmer
- Durchführung von Erstgesprächen mit Teilnehmern und deren Angehörigen, um die individuellen Bedarfe zu ermitteln
- Übernahme der administrativen Aufgaben, wie Vereinbarungen mit Kostenträgern, Erstellung von Kostenvoranschlägen, Erarbeitung einer Ausschreibung unter Berücksichtigung der rechtlichen und pädagogischen Grundlagen
- Rechnungsstellung nach einer Reise
- Ansprechpartner vor, während und nach den Reisen für Mitarbeiter und Teilnehmer
- Begleitung der Reise partiell vor Ort, im Sinne der Qualitätssicherung



Inklusives Sportfest

Unter dem Motto: **Sportiv-Inklusiv-Aktiv – Dabei sein!** plante die Lebenshilfe Norderstedt für den 13. September 2020 ihr Sportfest zum sechsten Mal im Stadtpark in Norderstedt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die geplante Veranstaltung nicht stattfinden.

Schwerpunkt der Veranstaltung sollten verschiedene Laufwettkämpfe rund um den Stadtparksee werden.

Es hätte gewählt werden können zwischen den Kategorien Nordic Walking, Inklusionslauf, Team Sprint und einem Kinderrennen.

Darüber hinaus hätte es eine Informations- und Spielemeile verschiedener Kooperationspartner gegeben, welche alle Teilnehmer und Besucher zum Mitmachen eingeladen hätte.

Auf dem nördlichen Teil der Promenade hätte wieder die beliebte Spiele- und Bewegungsmeile mit vielen Highlights, wie Waschmaschinen-Torwandschießen, einen Surf-Simulator und einigem Mehr gegeben.

Mit der Spiele-Stationskarte hätten alle Interessenten die zehn verschiedenen Aktionen besuchen und sich, nach erfolgreichem Abschluss, einen Gewinn abholen können.

Außerdem hätte den Teilnehmer und Besucher ein vielfältiges Rahmenprogramm aus Musik und Show erwartet.

Kooperationspartner bei der Veranstaltung wären u.a.:

- ARRIBA Strandbad
- TURA Harksheide
- Hempels Norderstedt
- Hamburg Airport

Über den Tag verteilt wurden im Jahr 2019 mehrere 1.000 Besucher gezählt. Über 200 Teilnehmer haben 2019 an den Wettkämpfen teilgenommen. Im Jahr 2020 sollten mehr Teilnehmer und Besucher akquiriert und begrüßt werden.

Die Veranstaltung hätte sicher wieder einmal gezeigt, dass der Sport eine gute Möglichkeit ist Unsicherheiten bei allen Menschen abzubauen. Insbesondere der Teamsprint unterstützt das Überwinden persönlicher Barrieren durch den Wunsch und die Erfahrung ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen aus den voran gegangenen Jahre und dem Wunsch den Inklusionsgedanken weiter voran zu treiben, plant die Lebenshilfe Norderstedt eine dauerhafte Weiterführung der Veranstaltung.

Die Veranstaltung wäre von der Aktion Mensch gefördert, und damit 95% der Kosten übernommen worden.

Die Aufgaben der Lebenshilfe im Überblick:

- Erstellung des Konzeptes der Veranstaltung und der Förderung durch Sponsoren
- Absprachen mit Kostenträgern, Fachbehörden und Mitarbeitern des Stadtparks
- Akquise von Aktionspartnern für die Veranstaltungen
- Organisation von Barrierefreiheit
- Organisation des Rahmenprogramms
- Erstellung der Aufbau- und Ablaufpläne
- Organisation und Koordination der Helfer
- Gestaltung des Ausschreibungsverfahrens
- Erstellung des Verwendungsnachweises
- Abrechnung mit den Darstellern, Helfern, Partnern

Die nächste inklusive Veranstaltung findet am 12. September 2021 statt.

Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt

Ziele des im Juni 2017 gegründeten Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt sind:

- die Schaffung einer koordinierenden Beratungs- und Informationsstelle
- die Vernetzung mit Partnern aus allen Lebensbereichen
- die Umsetzung von Maßnahmen zu mehr Barrierefreiheit und gleichberechtigter Teilhabe
- Aufklärung der Bevölkerung, Kommunen, Unternehmen u.v.m.

Die Steuerungsgruppe des Netzwerkes bildet das Gremium und besteht aus 10 verschiedenen Partnern.

- Stadt Norderstedt
- NGD – Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
- TURA Harksheide e.V.
- AWO Neue Arbeit gGmbH
- Landesverein für Innere Mission Schleswig-Holstein
- Lebenshilfe-Werk Norderstedt gGmbH
- Kreis Segeberg
- Volkshochschule Norderstedt
- Wirtschaftsjuvenoren Segeberg
- Selbstvertreter
- Lebenshilfe Norderstedt e.V. (Koordinator)

Aus der Steuerungsgruppe heraus haben sich zusätzlich in den letzten Jahren verschiedene Projektteams gebildet.

Für die einzelnen Projektteams (PT) konnte die Steuerungsgruppe stetig weitere Kooperationspartner gewinnen, um gemeinsam an konkreten Ideen und Projekten zu arbeiten.

Weitere Kooperationspartner im PT Arbeit:

- KLUSIO
- Unternehmens-Netzwerk Inklusion
- Jobcenter Kreis Segeberg
- Arbeitgeber-Service Kreis Segeberg
- IFD- Integrationsfachdienst Stormarn / Kreis Segeberg
- Inklusive Jobs – Aktionsbündnis Schleswig-Holstein

Weitere Kooperationspartner im PT Wohnen:

- das Rauhe Haus
- Lebenshilfe Werk Mölln Hagenow
- Wohnprojekt Lindenhain
- Quartier Lebenslust

Weitere Kooperationspartner im PT Freizeit und Bildung:

- Ambulanter Dienst des Rauhen Hauses
- Nokitu Norderstedter Kickerturnier
- NSV

Folgende Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte hat das Netzwerk Inklusion & Innovation im Jahr 2020 gemeinsam umgesetzt bzw. geplant:

- Durchführung von Fachtagen zum Thema Inklusion für alle Netzwerkpartner und andere interessierte Organisationen - geplant
- Gestaltung eines Imagefilmes im Bereich Sport & Freizeit - umgesetzt
- weiter Etablierung des Sportvereins TuRa Harksheide im Bereich Sport und Inklusion - umgesetzt
- Beteiligung am Sportfest bei TuRa Harksheide - geplant
- Besuch von inklusiven Wohnprojekten - geplant
- Beteiligung am Stadtjubiläum der Stadt Norderstedt – geplant
- Beteiligung am inklusiven Sportfest der Lebenshilfe Norderstedt e.V. - geplant
- Beteiligung am Firmenlauf – geplant
- Beteiligung am Wintervergnügen – geplant
- Plakataktion in der Stadt Norderstedt – gefördert durch das Land Schleswig-Holstein (Fonds für Barrierefreiheit) - umgesetzt
- Sommertour mit dem Inklusionsbike (persönlicher Kontakt mit fast 30 Stellen in Norderstedt, um u.a. über Möglichkeiten der Inklusion in Zeiten von Kontaktbeschränkungen in Dialog zu gehen) - umgesetzt

Im August 2020 ist die Projektförderung des Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt durch die Aktion Mensch ausgelaufen. Die Koordination durch die Lebenshilfe Norderstedt e.V. endete damit.

Das Projekt wurde im September 2020 vom Lebenshilfe-Werk Norderstedt gGmbH übernommen und als ‚Inklusionsagentur Norderstedt‘ für weitere 3 Jahre durch die Aktion Mensch gefördert und fortgeführt.

Beratung und Vermittlung

Die Lebenshilfe unterstützt und berät Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

- bei Fragen zu Unterstützungsbedarfen und deren Kostenübernahme
- bei Fragen zu möglichen Wohnformen
- beim Finden von passenden Freizeit- und Bildungsangeboten
- beim Finden von geeigneten Reiseangeboten
- bei der Gestaltung der Zeit nach dem Arbeitsleben
- bei der Vermittlung von Rechtsberatung
- bei Behördenfragen

Zudem bietet die Lebenshilfe regelmäßige Informationsveranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung zu aktuellen Themen an.

Projektarbeit

Am 21. November 2020 hätte die *Theatergruppe* ‚Bunte Marmeln‘ ihre jährliche Aufführung im Festsaal am Falkenberg präsentiert.

Auch diese Veranstaltung musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Inszeniert worden wäre das frei interpretierte Stück nach William Shakespeare ‚Viel Lärm um Nichts‘.

Das *inklusive Bandprojekt* ‚Splash‘ hätte im Jahr 2020 verschiedene Auftritte, wie z.B. bei der Saisoneroöffnung im Gutscafé Stegen, gehabt.

Wie alle vorher aufgeführten Projekte, musste auch das Bandprojekt ‚Splash‘ pausieren und konnte weder Proben noch Auftritte durchführen.

Der Lebenshilfe Norderstedt e.V. ist Kooperationspartner der Musikschule Norderstedt und unterstützt das Projekt mit 2 Mitarbeitern, um somit die Bedarfe der einzelnen Teilnehmer sicherzustellen.

Des weiteren steht die Lebenshilfe im engen Austausch mit der Musikschulleitung und unterstützt bei der Organisation der verschiedenen Auftritte.

Am 19.10.2020 startete der Lebenshilfe Norderstedt e.V. ein Kooperationsangebot mit dem Integrativen Kindergarten Regenbogenkinder e.V., gefördert durch die Aktion Mensch.

Das Angebot umfasst eine inklusive *Eltern-Kind-Spielgruppe* für alle Interessierten. „Gemeinsam von Anfang an“, so sollten alle Kinder aufwachsen können, ohne Vorurteile, Ängste und Aussonderung. Von einander lernen, Kindergartenluft schnuppern oder einfach nur nette Menschen kennenlernen, alles ist in der inklusiven Spielgruppe möglich.

Die Spielgruppe wird von einer pädagogischen Fachkraft geleitet und von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter der Lebenshilfe Norderstedt unterstützt.

Die Spielgruppe ist in zwei Gruppen geteilt. An einem Nachmittag in der Woche treffen sich

Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren für 1,5 Stunden zum freien Spielen in den Räumen des Integrativen Kindergartens Regenbogenkinder e.V..

An einem zweiten Nachmittag treffen sich die 4 bis 6-jährigen Kinder zum freien Spiel, auch für 1,5 Stunden. Immer anwesend ist eine Bezugsperson des jeweiligen Kindes.

Die maximale Gruppengröße beträgt jedes Mal 10 Kinder.

Es konnten aufgrund der Corona-Pandemie nur 3 Termine stattfinden. Sobald es möglich ist, wird die inklusive Spielgruppe fortgeführt. Das Projekt wird durch die Aktion Mensch für ein Jahr gefördert. Es ist angedacht die inklusive Spielgruppe nach dieser Zeit fortzuführen.

Ausblick und Perspektiven

Aufgrund des demographischen Wandels erreichen heute immer mehr Menschen mit Beeinträchtigung das Rentenalter.

Wie bereits beschrieben sieht die Lebenshilfe einen hohen Bedarf an tagesstrukturierenden Angeboten für Menschen außerhalb des Berufslebens und Senioren.

Im Sinne der Inklusion möchte die Lebenshilfe Norderstedt gemeinsam mit weiteren Leistungsanbietern aus Norderstedt zusammenarbeiten, um Angebote zu gestalten und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sicherzustellen.

Genauso möchte die Lebenshilfe Norderstedt Familien mit Kindern mit Beeinträchtigung besser unterstützen können und ihren Familienentlastenden Dienst weiter ausbauen. Helfen soll dabei die inklusive Spielgruppe in Kooperation mit dem Integrativen Kindergarten Regenbogenkinder e.V., um weitere Kontakte aufzubauen.

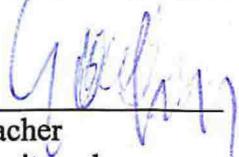
2020 gab es im Büro des Freizeit- und Bildungsbereiches erneut Personalveränderungen. Eine Mitarbeiterin kam aus der Elternzeit zurück, eine andere Mitarbeiterin hat den Verein zum 15.11.2020 verlassen.

Durch die Corona-Pandemie gab es finanzielle Einbußen. Angebote, Reisen, Projekte sowie Veranstaltungen konnten nicht wie geplant durchgeführt und abgerechnet werden.

Ab 2021 wird, sobald die Pandemie-Entwicklung es zulässt, wieder effektiv an dem Ausbau der Angebote, Reisen und Veranstaltungen der Lebenshilfe Norderstedt gearbeitet.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen



W. Sacher
1. Vorsitzender



I. Fritsche
Teamleitung